



Protokoll der 48. Generalversammlung vom 24. April 2015

1. Begrüssung/Festlegung der Präsenz

Der Präsident Ueli Jehle begrüsst alle Anwesenden zur 48. Generalversammlung der Fricktaler Weinfreunde in der „Besenbeiz“ des Weingutes von Nicole Robatel und Romi Wieser in Wil. Einen speziellen Gruss richtet er an alle Neumitglieder und Gäste. Ein herzliches Dankeschön geht an Nicole Robatel und Romi Wieser für den von Ihnen offerierten Apéro im Weinkeller.

Laut zirkulierter Präsenzliste haben sich 56 Mitglieder zur GV versammelt.

Als Stimmenzähler amtet Christian Winter

2. Protokoll

Das auf der Homepage aufgeschaltete und auf den Tischen aufgelegte Protokoll, verfasst von Thomas Jakopp, wird mit Applaus verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Weinfreundinnen, liebe Weinfreunde

Ich versuche Ihnen in geraffter Form das verflossene Vereinsjahr nochmals in Erinnerung zu rufen.

An 2 Vorstandssitzungen und verschiedenen bilateralen Gesprächen haben wir die wichtigsten Eckdaten für unsere Aktivitäten festgelegt.

Am 25. April 2014 konnten wir bei Sibylle und Peter Büchli in Effingen das Gastrecht geniessen und die 47. Generalversammlung durchführen. Den offerierten Apéro genossen wir bei schönstem Frühlingswetter. Mit Freude lernten wir wiederum einen Betrieb kennen, der aus gutem Traubengut wunderbare Weine keltert. Peter stellte uns seinen Betrieb vor und kommentierte auch seine vorzüglichen Weine ganz kurz. Anschliessend verfolgten 41 Mitglieder in der Weinstube den geschäftlichen Teil unseres Vereins.

Nochmals herzlichen Dank für die Gastfreundschaft.

Am 25. Juni besuchte ich den ANAV-Kongress in Chur. Nebst dem geschäftlichen Teil hatten wir eine kleine Stadtführung sowie eine riesige Auswahl von Bündner Weinen zum Degustieren. Das Nachtessen konnten wir in Maienfeld im Schloss Brandis einnehmen und uns nochmals schöne Herrschäftler Weine schlürfen.

Rund 40 Mitglieder besuchten die Veranstaltung Wein und Stein. Der sehr interessante Degustationsabend wurde von unserem Zentralpräsidenten Jean-Claude Hofstetter dokumentiert und kommentiert. Aus der Blumenküche in Magden wurden wir auch wie



gewohnt noch kulinarisch verwöhnt.

Am 4. Oktober trafen wir uns im Gesundheitszentrum in Laufenburg zum Thema Inselweine. Wir wurden vom Personal der Spitalküche aufs herzlichste empfangen und ein erstes Mal mit dem Apéro verwöhnt. Unser Referent Hansruedi Böni konnte uns für die Inselweine faszinieren und sein Wissen hat uns diesbezüglich sehr beeindruckt. Sein Hauptberuf liegt erstaunlicherweise im Gesundheitsbereich und nicht in der Oenologie. Das Personal der Spitalküche hat uns aufs Beste verwöhnt. Der Abend war für uns in jeder Beziehung wirklich Spitze! 59 Teilnehmer waren Zeugen davon.

Fricktaler Wine und Dine am 28. November im Schützenkeller in Rheinfelden.

Alle unsere Mitglieder, die selber Weine herstellen und vermarkten, wurden angeschrieben und konnten 1 oder 2 Weinsorten zur Verfügung stellen. Es war für eine kleine Gruppe des Vorstandes nicht einfach, im Vorfeld aus 36 angebotenen Weinen auszuwählen, ohne dass wir sie vorher verkostet haben. 15 Weine konnten wir beim Nachtessen geniessen und der jeweilige Kellermeister hatte die Gelegenheit innerhalb 3 Minuten sein Produkte vorzustellen. 15 Weine zum Degustieren verlangten doch einiges an Durchhaltevermögen. 82 Mitglieder folgten unserer Einladung und genossen den önologischen und kulinarischen Teil im Schützenkeller.

Zum Thema Klosterweine folgten rund 70 Interessierte der Einladung. Wir trafen uns am 13. Februar in der Blume in Magden. Der Saal war zum Bersten voll und leider konnte ein Gästeehepaar aus Platzgründen nicht teilnehmen. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals entschuldigen. Peter Högler und Peter Schürmann konnten uns sehr blumig und auch mit Anekdoten gespickt über die früheren Verhältnisse in Klöstern erzählen und uns auch die entsprechenden Weine präsentieren. Auch wurden wir wieder vom Personal und den Kochkünsten der Blumenküche verwöhnt.

Wenn ich das vergangene Jahr nochmals betrachte, so glaube ich, dass wir anhand der Teilnehmeranzahl auf dem richtigen Weg sind. Das Preisniveau musste etwas angehoben werden, aber die kulinarische Seite durfte auch nicht zu kurz kommen. Wir glauben, wenn die Qualität der Weine und der Küche zusammen stimmen sollten, so kostet dies auch einen bestimmten Preis. Wir versuchen jedenfalls, Ihnen geschätzte Weinfreunde, ein gutes Preis-Leistungsverhältnis zu bieten.

Zum Schluss benütze ich gerne die Gelegenheit, meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die aktive Unterstützung im Vereinsjahr ganz herzlich zu danken. Wenn Sie dem Vorstand in geeigneter Form danken wollen, so ist für uns der grösste Dank eine aktive Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Somit danken wir auch Ihnen, dass Sie heute dabei sind. Bringen Sie weiterhin Freunde mit an unsere Degustationen und lassen sich immer wieder mit neuen Erkenntnissen aus der Weinwelt faszinieren.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Ihr Präsident Ueli Jehle



4. Jahresrechnung und Revisorenbericht / Jahresbeitrag

Der Kassier, Andreas Weder, stellt die Eckpunkte der Jahresrechnung kurz vor. Die Jahresrechnung schliesst mit einer Vermögenszunahme von Fr. 2'226.80. Der Stand des Vermögens beläuft sich auf Fr. 14'179.29. Gerhard Wunderlin stellt als Rechnungsrevisor die Rechnung zur Diskussion, die nicht genützt wird. Dem Revisorenbericht und der Rechnung stimmen die Anwesenden einstimmig zu und erteilen dem Kassier Andreas Weder Decharge und verdanken ihm auch die sauber abgefasste Rechnung und seine Arbeit.

Der Jahresbeitrag für 2015 wurde ohne Gegenstimme auf Fr. 60.- belassen.

5. Mutationen

Auch in diesem Jahr mussten vom Kassier Mitglieder gemahnt werden, um den Jahresbeitrag zu entrichten. Da unsere Kosten für das Ami du Vin sehr hoch sind, mussten auch in diesem Jahr einige Mitglieder von der Mitgliedsliste gestrichen werden. Mit den anderen Austritten sind im Vereinsjahr 13 Mitglieder ausgetreten. Erfreulicherweise konnten aber auch wieder 10 Neumitglieder in den Verein aufgenommen werden. Die Werbenden wurden mit einer Flasche Wein belohnt.

6. Jahresprogramm 2015

- 24.04. Generalversammlung im Weingut NiRo in Wil am Rebborg
- 13.06. Coupe ANAV Finale in Bern
- 26.06. Degustation Sommerweine & Grillspezialitäten im Ochsen in Wölflinswil
- 18.09. Degustation von Weinen aus dem Piemont im Gesundheitszentrum in Rheinfelden
- 27.11. Fricktaler Gala im Rest. Post in Bözen

Dieses Programm wurde mit dem Flyer allen Mitgliedern zugestellt. Da keine Wortmeldungen erfolgen, wird das Programm genehmigt und an einer der nächsten Vorstandssitzungen ergänzt. Das Jahresprogramm wird ebenfalls auf der Homepage abgelegt

7. Ehrungen mit Weinpräsent

20 Jahre Kessler Ambrosius, Oeschger Guido
25 Jahre Kym Hanspeter, Fürst Daniel und Erika
30 Jahre Gubelmann Karl, Lehmann Peter

Ueli Jehle bedankt sich bei den geehrten für die grosse Vereinstreue und ermuntert alle



Anwesenden, ihnen nachzueifern.

8. Verschiedenes und Umfrage

Unter Verschiedenem wird keine Wortmeldung verlangt.

Der Präsident erläutert noch den Sinn des verteilten Flyers, weist auf die Werbewirksamkeit hin und erwähnt die auf der Rückseite aufgedruckten Weinbaubetriebe mit ihren Veranstaltungen.

Der Präsident bedankt sich nochmals bei Nicole Robatel und Romi Wieser für die erlebte Gastfreundschaft ganz herzlich.

Schluss der offiziellen GV: 20.15 Uhr